



LaRoute Absolute Return Balanced

Jahresbericht zum 30.06.2020

Inhalt

Ihre Partner	3
Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	13
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	14
Entwicklungsrechnung	15
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	16
Verwendungsrechnung	17
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	18
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22

Ihre Partner

Kapitalverwaltungsgesellschaft	Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH Yorckstraße 21, 40476 Düsseldorf E-Mail: info@inka-kag.de Internet: www.inka-kag.de	Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 5.000 TEUR Haftendes Eigenkapital: 44.000.000,00 EUR (Stand: 31.12.2019)
Aufsichtsrat	Gerald Noltsch (Vorsitzender) Head of HSBC Securities Services Germany, Düsseldorf Dr. Michael Böhm Geschäftsführer der HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Düsseldorf Prof. Dr. Alexander Kempf Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln und Direktor des Seminars für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzierungslehre der Universität zu Köln, Köln Rafael Moral Santiago Global Head of Strategic Business Development and Strategy Management, HSBC Bank plc, London Thomas Runge Vorstand & Chief Operating Officer (COO) der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf Holger Thomas Wessling Mitglied des Vorstandes der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf	
Geschäftsführer	Alexander Poppe Dr. Thorsten Warnt Sabine Sander Urs Walbrecht	
Gesellschafter	HSBC Trinkaus & Burkhardt Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf	
Verwahrstelle	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 91.423.896,95 Euro modifiziert verfügbare haftende Eigenmittel: 2.496.340.492,67 Euro (Stand: 31.12.2019)	
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Moskauer Str. 19, 40227 Düsseldorf	
Fondsmanager	LaRoute GmbH, Fürstenstr. 10, 80333 München	
Anlageausschuss	Robert K. Gogarten Geschäftsführer der Deutsche Pensions Finance GmbH, Düsseldorf Ulrich Mix Geschäftsführer der Deutsche Pensions Group GmbH, Düsseldorf	

Ihre Partner

Sonstige Angaben

WKN: A0MMTP

ISIN: DE000A0MMTP6

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds LaRoute Absolute Return Balanced für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft an die LaRoute GmbH, München, ausgelagert.

Anlageziel des LaRoute Absolute Return Balanced ("Fonds") ist die Ausschöpfung verschiedener Ertragsquellen zur Generierung einer stetigen, absoluten Vermögensentwicklung mit kalkulierbarem Risikoprofil. Neben dem Ziel der Generierung positiver Renditen über der Geldmarktverzinsung steht dementsprechend eine Risikobegrenzung im Mittelpunkt des Fondsansatzes. Um dies zu erreichen sollen die Ertragschancen der Anlagesegmente Geldmarkt, auf Euro lautende Anleihen und Aktien Europa genutzt werden. Daneben können Derivate eingesetzt werden. Zur Umsetzung des Anleihen-Segments werden Einzeltitel aus dem Investmentgrade Universum von auf Euro lautenden Anleihen eingesetzt. Der in Geldmarkt und Aktien angelegte Teil des Portfolios wird überwiegend durch Investmentfonds, ETF's (Exchange Traded Funds / börsengehandelte Indexfonds) oder Zertifikate umgesetzt. Die Aktienquote soll bis zu 20 % des Wertes des Fonds betragen.

Wichtiger Hinweis:

Die Gesellschaft durfte für Rechnung des Fonds Anteile an Immobilien-Sondervermögen, Anteile an Sondervermögen oder Investmentaktiengesellschaften mit zusätzlichen Risiken sowie an vergleichbaren ausländischen Investmentvermögen erwerben. Seit dem 22. Juli 2013 werden entsprechende Anteile aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben nicht mehr erworben. Vor diesem Datum erworbene Anteile können weiter gehalten werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Anleihen	64.153.019,75	68,62 %
Forderungen	317.595,64	0,34 %
Bankguthaben	8.725.821,28	9,33 %
Zielfondsanteile	20.367.090,00	21,78 %
Verbindlichkeiten	-70.478,22	-0,08 %
Summe	93.493.048,45	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
Lupus alpha Volat.Risk-Pr. 'C'	8,80 %
Infinigon Inv.Coll.L.Fd.	8,45 %
LAPLACE Eur.Eq. 'I'	3,62 %
0,0100 % Bayern LSA S.131	1,95 %
2,0000 % LfA R.1127	1,69 %

Im Anleihe segment Unternehmensanleihen hat das Fondsmanagement auslaufende Anleihen bzw. Anleihen mit einer kurzen Restlaufzeit veräußert und die Erlöse überwiegend in Neuemissionen reinvestiert. Aufgrund der engen Liquidität wurden wenige Transaktionen am Sekundär-Markt getätigt. Das Fondsmanagement hat im Primär-Markt zahlreiche Neuemissionen analysiert und dann nach Attraktivität Zeichnungen im Markt platziert. Die Zuteilungsquoten waren hoch. Dabei wurden langlaufende Corporates gemieden, so dass Bonds mit einer Laufzeit von 3 bis 5 Jahren gezeichnet wurden, wie beispielsweise General Mills, LVMH, Reckitt Benckiser, Covestro, Schneider Electric, OMV und Bayer. Im Financial Sektor hielten wir uns sowohl am Primär- und Sekundär-Markt zurück. Aufgrund der Covid-19 Krise wurden zahlreiche Rettungspakete aufgelegt um negative Verwerfungen bei den Unternehmen zu lindern bzw. abzufedern. Die zusätzliche Liquidität der Notenbanken wurde u.a. auch für Käufe von Unternehmensanleihen genutzt. Von Investorensseite bestand eine extrem hohe Nachfrage, so dass die ursprünglichen Spreads (IPT) sich deutlich einengten. Insgesamt erhöhte das Fondsmanagement über das Geschäftsjahr die Gewichtung von Unternehmensanleihen. Die Gesamtduration wurde leicht erhöht.

Auch im Anleihe segment Covered Bonds gab es über den Berichtszeitraum zahlreiche Neuemissionen. Die auslaufenden Bonds wurden über Zeichnungen am Primär-Markt aufgestockt. Die Zuteilungsquoten in diesem Segment waren ebenfalls hoch. Überwiegend wurden Bonds mit einer mittleren Duration von 3 bis 7 Jahren gezeichnet. Hierzu zählten beispielsweise folgende Bonds: Santander UK, Landesbank Hessen-Thüringen, Deutsche Hypothekenbank, NordLB Luxemburg.

Im Anleihe segment Öffentliche Anleihen haben wir im Zuge der Covid-19 Krise den März und April genutzt, und Anleihen am Primär-Markt von Schleswig Holstein, Baden Württemberg, Freistatt Bayern, Slowenien und Litauen zu zeichnen. Die Zuteilungsquoten waren auch hier hoch.

Über das gesamte Anleihe Segment hat das Fondsmanagement die Duration (Modified Duration) von 1,75 auf 2,45 erhöht.

Tätigkeitsbericht

Über das Geschäftsjahr reduzierte sich das Fondsvermögen von ~104,34 Mio. EUR auf ~93,49 Mio. EUR. Die Anteile aus der Anlagekategorie Zielfonds, welche maximal 30 % betragen, hat sich von 21,25 % zu Beginn der Berichtsperiode auf 21,78 % erhöht. Das Investment in den Aktienzielfonds wurde nicht verändert, allerdings stieg der Fonds über den Berichtszeitraum um 2,08 %, so dass sich hierdurch die Aktienquote erhöhte. In der Zielfondsstrategie Volatilität wurde der RP Gamma Fonds veräußert und mit der freierwerdenden Liquidität wurde die Vola Strategie von Lupus Alpha erhöht. Der Wechsel erfolgte aufgrund der deutlich besseren Performance. Innerhalb der Zielfondsstrategien (CLOs) wurden keine Veränderungen vorgenommen. So erzielte der Infinigon Fonds eine negative Rendite i.H.v. 1,92 %, wohingegen die CLO Strategie von Lupus Alpha eine positive Wertentwicklung von 0,87 % erzielte.

Der Fonds erzielte im Geschäftsjahr einen Wertverlust in Höhe von -2,32 %.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 2,48 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -2.770.349,82 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 3.922,71 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 2.774.272,53 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen und Renten zurückzuführen.

Die im Folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung des Sondervermögens und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. der Covid-19 Pandemie.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt (Zum Berichtsstichtag sind 99,02 % der Renten im Bestand festverzinslich und 0,98 % variabel verzinslich). Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können. Es wird versucht, dieses Risiko durch umfangreiche Marktanalysen und Selektionsverfahren gering zu halten.

Die Risiken der Investmentvermögen, deren Anteile für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Offene

Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese zwecks Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Durch Investitionen in Aktienfonds unterliegt der Fonds dem Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Ausblick

Die Wachstumszahlen für das zweite Quartal 2020 waren desaströs. Die Wirtschaft in der Eurozone schrumpfte so stark wie noch nie in einem Quartal. In den USA war der Rückgang ebenso desaströs. Überraschend waren die Zahlen alles in allem nicht. Was für die Börsen zählt, ist der Blick nach vorne. Und da gibt es derzeit einige positive Anzeichen für eine wirtschaftliche Erholung rund um den Globus.

Das zeigt sich beispielsweise an den gestiegenen Einkaufsmanager-Indizes, die als eine der wichtigsten Frühindikatoren für die wirtschaftliche Entwicklung gelten. Doch die Unsicherheit bleibt hoch. Steigende Covid-19 Ansteckungen könnten wieder zu stärkeren Einschränkungen im öffentlichen und im Wirtschaftsleben führen. Das für die Wirtschaft so wichtige Konsumentenvertrauen könnte leiden. Für eine Entwarnung scheint es derzeit definitiv zu früh zu sein.

USA: Der jüngste Anstieg bei den Covid-19 Infektionen sorgt für Unsicherheit in den USA. Die Frage, um die sich alles dreht: Wird die sich abzeichnende Erholung der Wirtschaft abgewürgt? Die US-Notenbank Fed bleibt bei ihrer lockeren Geldpolitik und hat die Zinsen nahe an der Nulllinie gelassen. Unklar ist derzeit noch, wie hoch weitere fiskalische Impulse ausfallen werden.

Eurozone: Die verbesserten Einkaufsmanagerindizes für das verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor zeigen, dass die europäische Wirtschaft dabei ist, sich zu stabilisieren.

Sorge bereiten die zunehmenden Spannungen zwischen China und den USA. Darüber hinaus bleibt abzuwarten wie

Tätigkeitsbericht

sich die Gespräche zum Brexit entwickeln werden. Die globalen Risiken wie beispielsweise die hohe Verschuldungen der Unternehmenswirtschaft (Leveraged Loans bei gleichzeitiger Ignoranz der erhöhten Ausfallwahrscheinlichkeiten), hohe Verschuldungen der Industriestaaten, rückläufige Margen, Lohninflation, Abwertungsrisiken bei EM-Währungen, politische Unsicherheiten u.a. werden uns auch in naher Zukunft begleiten.

Die Anlagestrategie für das neue Geschäftsjahr wird sich darauf konzentrieren, die momentan kurze Duration im Portfolio beizubehalten. Diese Strategie will das Fondsmanagement über die verschiedenen Segmente des Anleihemarktes (Staats-, Unternehmensanleihen und Covered Bonds) umsetzen.

Auf Basis des quantitativen Relative-Value-Modells Unternehmensanleihen betreffend, wird das Fondsmanagement versuchen, überbewertete Titel gegen unterbewertete Titel auszutauschen. Ebenso wird das Fondsmanagement Zeichnungen für attraktive Neuemissionen in den Primär-Markt legen.

Mit Aufkommen des Coronavirus zunächst in China, der sich nun aber weltweit ausgebreitet hat, ist bereits heute klar, dass sich dies negativ auf Wachstum und Beschäftigung auswirken wird. Unklar ist, wie groß die Schäden und Einbußen sein werden, denn niemand kann exakt die Geschwindigkeit und Art der Ausbreitung der Pandemie prognostizieren. Für das gesamte Jahr 2020 sowie das kommende Jahr 2021 sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 9,52 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 9.388.968,00 Euro.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	93.563.526,67	100,08
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	64.153.019,75	68,62
Gedekte Schuldverschreibungen	21.927.266,91	23,45
Staatlich garantierte Anlagen	7.229.340,85	7,73
Gebietskörperschaften	4.566.301,02	4,88
Gesundheitswesen	4.338.587,79	4,64
Banking/Bankwesen	4.020.796,64	4,30
Konsumgüter	3.915.554,10	4,19
Technologie & Elektronik	3.054.944,83	3,27
Automobil	2.599.263,33	2,78
Regierungsanleihen	2.233.641,45	2,39
Investitionsgüter	1.784.328,65	1,91
Agency	1.531.500,00	1,64
Versorgungswerte	1.328.396,81	1,42
Finanzsektor	1.288.229,00	1,38
Basisindustrie	1.001.351,60	1,07
Telekommunikation	920.640,00	0,98
Handel	900.845,91	0,96
Transportwesen	504.200,00	0,54
Energiewerte	497.397,50	0,53
Immobilien	312.574,50	0,33
Versicherungen	197.858,86	0,21
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	317.595,64	0,34
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	8.725.821,28	9,33
7. Sonstige Vermögensgegenstände	20.367.090,00	21,78
Zielfondsanteile	20.367.090,00	21,78
Rentenfonds	16.983.850,00	18,17
Aktienfonds	3.383.240,00	3,62
II. Verbindlichkeiten	-70.478,22	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten	-70.478,22	-0,08
III. Fondsvermögen	93.493.048,45	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere								62.625.155,43	66,98
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								62.625.155,43	66,98
0,0000 % Coca-Cola v.17-21	XS1574671662		EUR	600.000	-	- %	100,010	600.060,00	0,64
0,0000 % E.ON MTN v.19-22	XS2069380488		EUR	400.000	400.000	- %	99,535	398.138,12	0,43
0,0000 % KfW MTN v.20-23	DE000A289RC9		EUR	1.500.000	1.500.000	- %	101,709	1.525.635,45	1,63
0,0000 % LB Hess.-Th. Hyp-Pfe 19-24 MTN	XS2022037795		EUR	1.200.000	-	- %	101,294	1.215.526,32	1,30
0,0000 % LVMH MTN v.20-24	FR0013482817		EUR	600.000	600.000	- %	99,384	596.303,58	0,64
0,0000 % Medtronic Gl.Hold. v.19-22	XS2020670696		EUR	500.000	-	- %	99,314	496.568,35	0,53
0,0000 % Novartis Fin. v.17-21	XS1584884347		EUR	400.000	-	- %	100,040	400.160,00	0,43
0,0000 % OMV MTN v.20-23	XS2189614014		EUR	500.000	500.000	- %	99,480	497.397,50	0,53
0,0000 % Sanofi MTN v.19-22	FR0013409836		EUR	800.000	-	- %	100,146	801.166,72	0,86
0,0000 % Schneider Elec. MTN v.20-23	FR0013517711		EUR	100.000	100.000	- %	99,856	99.856,00	0,11
0,0000 % Volvo Trea. MTN v.20-23	XS2115085230		EUR	100.000	100.000	- %	97,690	97.690,00	0,10
0,0050 % Merck Fin.Serv. MTN v.19-23	XS2023643146		EUR	700.000	700.000	- %	99,533	696.730,44	0,75
0,0100 % Ba-Wü. LSA v.20-25	DE000A14JZH9		EUR	1.500.000	1.500.000	- %	101,808	1.527.123,30	1,63
0,0100 % Bayern LSA S.131	DE0001053502		EUR	1.800.000	1.800.000	- %	101,228	1.822.100,40	1,95
0,0100 % Dt.Hyp.Bk. Hyp.-Pfe 20-27 MTN	DE000DHY5074		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	101,363	1.013.625,50	1,08
0,0100 % DZ HYP Hyp.-Pfe v.20-24 MTN	DE000A2TSD55		EUR	500.000	500.000	- %	101,342	506.708,55	0,54
0,0100 % Inv.Bk.Berlin S.204	DE000A2LQK80		EUR	1.500.000	1.500.000	- %	101,440	1.521.600,00	1,63
0,0100 % LB Hess.-Th. Hyp-Pfe H342 MTN	XS2106576494		EUR	500.000	500.000	- %	101,458	507.291,00	0,54
0,0100 % NordLB Lux. MTN v.20-27	XS2186093410		EUR	700.000	700.000	- %	100,200	701.400,00	0,75
0,0100 % Schlesw.-H. LSA v.20-24	DE000SHFM725		EUR	1.200.000	1.200.000	- %	101,423	1.217.077,32	1,30
0,0500 % Nord.LB Lux. Öpf v.20-25 MTN	XS2079316753		EUR	800.000	800.000	- %	100,610	804.880,00	0,86
0,0500 % Santander UK Hyp-Pfe 20-27 MTN	XS2102283814		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	101,027	1.010.271,20	1,08
0,0500 % Spanien v.18-21	ES0000012C46		EUR	1.500.000	1.500.000	- %	100,651	1.509.757,95	1,61
0,1250 % Bk.Montreal Hyp-Pfe 20-23 MTN	XS2141192182		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	101,098	1.010.983,50	1,08
0,1250 % BMW Fin. MTN v.19-22	XS2010445026		EUR	1.000.000	-	- %	99,711	997.110,60	1,07
0,1250 % Diageo Fin. MTN v.19-23	XS1982107903		EUR	500.000	-	- %	99,994	499.967,70	0,53
0,1250 % HCOB Öpf v.16-21 S.2563	DE000HSH5YK0		EUR	1.000.000	-	- %	100,270	1.002.700,00	1,07
0,1250 % RBC Hyp.-Pfe v.20-25 MTN	XS2143036718		EUR	800.000	800.000	- %	101,763	814.105,52	0,87
0,1250 % West.SNZ(LB) Hyp-Pfe 16-21 MTN	XS1432593660		EUR	1.000.000	-	- %	100,392	1.003.918,00	1,07
0,2000 % HASPA Hyp.-Pfe v.18-23	DE000A2LQQ01		EUR	1.500.000	-	- %	101,544	1.523.164,20	1,63
0,2000 % Slowenien v.20-23	SI0002103974		EUR	700.000	700.000	- %	101,211	708.477,00	0,76
0,2500 % Bco.Sant. MTN v.19-24	XS2014287937		EUR	400.000	-	- %	99,713	398.851,96	0,43
0,2500 % Berlin Hyp Hyp.-Pfe S.209	DE000BHY0150		EUR	800.000	-	- %	101,810	814.478,72	0,87
0,2500 % Daimler Int.Fin. MTN v.18-21	DE000A194DC1		EUR	700.000	-	- %	99,905	699.336,89	0,75
0,2500 % Diageo Fin. MTN v.18-21	XS1896661870		EUR	500.000	-	- %	100,066	500.331,15	0,54

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
0,2500 % Dt.Pfdbrb. Hyp-Pfe R.15248 MTN	DE000A13SV81		EUR	1.000.000	-	- %	100,050	1.000.500,00	1,07
0,2500 % Dt.Telekom Int.Fin. 16-21	XS2168038417		EUR	300.000	-	- %	100,010	300.030,00	0,32
0,2500 % Litauen MTN v.20-25	XS2168038417		EUR	15.000	15.000	- %	102,710	15.406,50	0,02
0,2500 % Spbk.Sør B. Hyp-Pfe 16-21 MTN	XS1383921803		EUR	1.000.000	-	- %	100,420	1.004.200,00	1,07
0,3000 % Siemens Fin. MTN v.19-24	XS1955187692		EUR	650.000	-	- %	101,007	656.548,10	0,70
0,3750 % DnB Bol. Hyp.-Pfe v.18-23 MTN	XS1909061597		EUR	800.000	-	- %	102,268	818.144,00	0,88
0,3750 % IBM v.19-23	XS1944456018		EUR	500.000	-	- %	100,379	501.893,50	0,54
0,3750 % Macquarie B. Hyp-Pfe 16-21 MTN	XS1371532547		EUR	1.000.000	-	- %	100,410	1.004.100,00	1,07
0,3750 % Reckitt Benck.TS. v.20-26	XS2177013252		EUR	600.000	600.000	- %	100,366	602.198,82	0,64
0,3750 % Santander C.F. MTN v.19-24	XS2018637913		EUR	500.000	-	- %	98,663	493.313,40	0,53
0,4500 % Gen.Mills v.20-26	XS2100788780		EUR	500.000	500.000	- %	98,404	492.018,35	0,53
0,4500 % Swedbk.Hyp. Hyp.-Pfe 18-23 MTN	XS1778322351		EUR	1.000.000	-	- %	102,435	1.024.350,00	1,10
0,5000 % CA (Ldn.Br.) MTN v.19-24	XS2016807864		EUR	500.000	-	- %	99,689	498.443,00	0,53
0,5000 % LG Chem v.19-23	XS1972557737		EUR	100.000	-	- %	98,132	98.131,60	0,10
0,5000 % Toronto-D.B. Hyp-Pfe 17-24 MTN	XS1588284056		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	102,845	1.028.445,00	1,10
0,5000 % Wells Fargo MTN v.19-24	XS1987097430		EUR	800.000	-	- %	99,250	794.003,84	0,85
0,5000 % West.SNZ(LB) Hyp-Pfe 15-20 MTN	XS1298529097		EUR	1.000.000	-	- %	100,220	1.002.200,00	1,07
0,6250 % BMW Fin. MTN v.19-23	XS1948612905		EUR	300.000	-	- %	100,925	302.775,84	0,32
0,7500 % Dt.Pfandbriefbk. R.35304	DE000A2LQNC6		EUR	300.000	-	- %	99,830	299.489,46	0,32
0,8750 % AstraZeneca MTN v.14-21	XS1143486865		EUR	800.000	-	- %	101,161	809.284,48	0,87
0,8750 % Covestro MTN v.20-26	XS2188805688		EUR	500.000	500.000	- %	99,708	498.540,00	0,53
1,0000 % Apple v.14-22	XS1135334800		EUR	900.000	-	- %	102,647	923.822,82	0,99
1,0000 % Santander C.F. MTN v.19-24	XS1956025651		EUR	200.000	-	- %	101,191	202.382,24	0,22
1,1250 % McDonald's MTN v.15-22	XS1237271009		EUR	300.000	-	- %	101,514	304.542,33	0,33
1,1250 % Takeda Pharma. v.18-22	XS1843449049		EUR	500.000	-	- %	101,668	508.337,80	0,54
1,2500 % IBM v.14-23	XS1143163183		EUR	500.000	-	- %	102,938	514.688,75	0,55
1,3000 % Honeywell Int. v.16-23	XS1366026679		EUR	500.000	-	- %	102,688	513.438,85	0,55
1,3750 % JPMorgan MTN v.14-21	XS1110449458		EUR	400.000	-	- %	101,628	406.510,72	0,43
1,5000 % Grenke Fin. MTN v.16-21	XS1377248635		EUR	800.000	-	- %	99,263	794.104,00	0,85
1,6250 % Grenke Fin. MTN v.19-24	XS1956014531		EUR	500.000	-	- %	98,825	494.125,00	0,53
1,6250 % Vonovia Fin. MTN v.20-24	DE000A28VQC4		EUR	300.000	300.000	- %	104,192	312.574,50	0,33
1,8750 % BASF MTN v.13-21	XS0883560715		EUR	400.000	-	- %	101,170	404.680,00	0,43
1,8750 % Dt.Post MTN v.12-20	XS0862941506		EUR	500.000	-	- %	100,840	504.200,00	0,54
1,8750 % IBM v.13-20	XS0991090175		EUR	700.000	-	- %	100,580	704.060,00	0,75
2,0000 % LfA R.1127	DE000LFA1271		EUR	1.500.000	-	- %	105,108	1.576.620,00	1,69
2,0000 % Procter & G. v.13-21	XS0989148209		EUR	400.000	-	- %	102,815	411.258,08	0,44
2,2500 % Svens.Handelsbk. MTN v.13-20	XS0965050197		EUR	300.000	-	- %	100,360	301.080,00	0,32

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
2,3750 % Mondelez Int. v.13-21	XS1003251441		EUR	400.000	-	- %	101,170	404.680,00	0,43
2,3750 % SSE MTN v.13-22	XS1003017099		EUR	300.000	-	- %	103,186	309.558,69	0,33
2,6250 % Wells Fargo MTN v.12-22	XS0817639924		EUR	600.000	-	- %	104,454	626.722,02	0,67
3,1250 % Continental MTN v.13-20	XS0969344083		EUR	500.000	-	- %	100,470	502.350,00	0,54
3,2500 % Nord LB Öpf S.12 MTN	DE000NLB2DX9		EUR	1.000.000	-	- %	101,950	1.019.500,00	1,09
3,5000 % KfW v.06-21	DE0002760980		EUR	1.000.000	-	- %	104,069	1.040.685,40	1,11
3,5000 % Ned.Watschbk. MTN v.11-21	XS0578368143		EUR	1.500.000	-	- %	102,100	1.531.500,00	1,64
3,5000 % Optus Fin. MTN v.10-20	XS0541498837		EUR	300.000	-	- %	100,620	301.860,00	0,32
3,6250 % Caixabank Hyp.-Pfe v.06-21	ES0414970246		EUR	1.000.000	-	- %	102,120	1.021.200,00	1,09
4,0000 % Telia Co. MTN v.11-22	XS0680904827		EUR	300.000	-	- %	106,250	318.750,00	0,34
4,0000 % UBS (Ldn Br.) MTN v.10-22	XS0500331557		EUR	1.000.000	-	- %	107,558	1.075.575,40	1,15
6,0000 % Inst.Créd.Ofi. MTN v.11-21	XS0599993622		EUR	1.500.000	500.000	- %	104,320	1.564.800,00	1,67
6,3750 % Engie MTN v.09-21	FR0010709451		EUR	600.000	-	- %	103,450	620.700,00	0,66
6,5000 % Roche Hold. MTN v.09-21	XS0415624716		EUR	600.000	-	- %	104,390	626.340,00	0,67
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								1.527.864,32	1,63
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								1.527.864,32	1,63
0,3000 % Chubb INA Hold. v.19-24	XS2091604715		EUR	200.000	200.000	- %	98,929	197.858,86	0,21
0,9500 % 3M MTN v.15-23	XS1234370127		EUR	500.000	-	- %	102,897	514.485,70	0,55
2,0000 % Harman Fin.Int. v.15-22	XS1238991480		EUR	400.000	-	- %	101,260	405.040,00	0,43
2,1250 % Microsoft v.13-21	XS1001749107		EUR	400.000	-	- %	102,620	410.479,76	0,44
Investmentanteile								20.367.090,00	21,78
Gruppenfremde Investmentanteile									
Euro								20.367.090,00	21,78
Infinigon Inv.Coll.L.Fd.	DE000A1T6FY8		ANT	85.000	-	- EUR	92,980	7.903.300,00	8,45
LAPLACE Eur.Eq. 'I'	LU0385165740		ANT	43.000	-	- EUR	78,680	3.383.240,00	3,62
Lupus alpha CLO H.Q.I. 'A'	DE000A1XDX38		ANT	8.500	-	- EUR	100,100	850.850,00	0,91
Lupus alpha Volat.Risk-Pr. 'C'	DE000A1J9DU7		ANT	85.000	36.000	- EUR	96,820	8.229.700,00	8,80
Summe Wertpapiervermögen								84.520.109,75	90,40
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								8.725.821,28	9,33
Bankguthaben								8.725.821,28	9,33
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG			EUR	8.725.821,28		%	100,000	8.725.821,28	9,33
Sonstige Vermögensgegenstände								317.595,64	0,34
Zinsansprüche			EUR	317.595,64				317.595,64	0,34

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Sonstige Verbindlichkeiten								-70.478,22	-0,08
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-1.566,67				-1.566,67	0,00
Kostenabgrenzungen			EUR	-68.911,55				-68.911,55	-0,07
Fondsvermögen							EUR	93.493.048,45	100,00*
Anteilwert						EUR		45,13	
Umlaufende Anteile						STK		2.071.808,00	

*1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.06.2020 oder letztbekannte.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
0,1250 % Nordea M.B. Hyp-Pfe 15-20 MTN	XS1204134909	EUR	-	3.100.000
0,3500 % Italien B.T.P. v.17-20	IT0005250946	EUR	-	1.700.000
0,5000 % Allergan Fund. v. 17-21	XS1622630132	EUR	-	600.000
0,5000 % Toronto-D.B. Hyp-Pfe 15-20 MTN	XS1245943755	EUR	-	1.000.000
1,5000 % Italien B.T.P. v.14-19	IT0005030504	EUR	-	2.300.000
1,5000 % SEB Cov. v.13-20 MTN	XS0894500981	EUR	-	1.800.000
1,8750 % Carnival v.15-22	XS1317305198	EUR	-	500.000
2,0000 % AB InBev MTN v.12-19	BE6243180666	EUR	-	500.000
2,2500 % APRR v.14-20	FR0011693001	EUR	-	400.000
2,2500 % Soc.Générale MTN v.13-20	XS0876828541	EUR	-	500.000
2,6250 % Repsol Int.Fin. MTN v.13-20	XS0933604943	EUR	-	400.000
3,3750 % Rentokil Initial MTN v.12-19	XS0832466931	EUR	-	600.000
3,6250 % BG En.Cap. MTN v.10-19	XS0526811384	EUR	-	400.000
3,8750 % Bk.Scotland Pfe v.05-20 MTN	XS0212074388	EUR	-	1.800.000
3,8750 % UBS (Ldn B.) Hyp-Pfe 09-19 MTN	XS0470204172	EUR	-	2.400.000
4,1250 % Autor.d.S.d.I.Fr. MTN v.10-20	FR0010883058	EUR	-	300.000
4,1250 % Danske Bk. Pfe v.09-19 MTN	XS0469000144	EUR	-	2.600.000
4,1250 % Sanofi MTN v.09-19	XS0456451771	EUR	-	250.000
4,1250 % Slowenien v.10-20	SI0002103057	EUR	-	1.000.000
4,3000 % Spanien v.09-19	ES0000012106	EUR	-	700.000
4,3750 % Cobank Hyp.-Pfe E.2308 MTN	DE000EH1A311	EUR	-	1.200.000
4,7500 % Experian Fin. MTN v.10-20	XS0482908091	EUR	-	500.000
4,8750 % Terna R.E.N. MTN v.09-19	XS0436320278	EUR	-	600.000
5,1250 % Goldman S.Gr. MTN v.09-19	XS0459410782	EUR	-	400.000
7,5000 % Heidelb.Cem.Fin.LU v.10-20	XS0478803355	EUR	-	300.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
1,4000 % Spanien v.14-20	ES00000126C0	EUR	-	1.300.000
Nicht notierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
0,6250 % HCOB Hyp.-Pfe v.14-19 MTN	DE000HSH4S28	EUR	-	1.000.000
1,7500 % Philip Morris Int. v.13-20	XS0906815088	EUR	-	1.000.000
3,3750 % DB P.F. Hyp.-Pfe 10-20 MTN	DE000A0WMBH0	EUR	-	1.200.000
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
RP Gamma 'IL'	DE000A1JSUA7	ANT	-	40.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
	insgesamt
Anteile im Umlauf	2.071.808,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	169.670,85
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	814.813,50
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-56.353,92
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	70.169,99
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	22.312,19
Summe der Erträge	1.020.612,61
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-332.601,06
3. Verwahrstellenvergütung	-41.982,72
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13.565,99
5. Sonstige Aufwendungen	-3.118,74
Summe der Aufwendungen	-391.268,51
III. Ordentlicher Nettoertrag	629.344,10
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	3.922,71
2. Realisierte Verluste	-2.774.272,53
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.770.349,82
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.141.005,72
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-488.716,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	440.781,15
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-47.935,82
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.188.941,54

Entwicklungsrechnung

		EUR
		insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		104.339.916,87
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-1.264.469,63
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-7.381.117,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	845.600,14	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.226.717,44	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-12.339,95
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.188.941,54
davon nicht realisierte Gewinne	-488.716,97	
davon nicht realisierte Verluste	440.781,15	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		93.493.048,45

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	30.06.2017	30.06.2018	30.06.2019	30.06.2020
Vermögen in Tsd. EUR	112.466	106.105	104.340	93.493
Anteilwert in EUR	47,89	47,16	46,81	45,13

Verwendungsrechnung

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	2.071.808,00		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		2.705.546,93	1,31
1. Vortrag aus dem Vorjahr		4.846.552,65	2,34
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.141.005,72	-1,03
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		2.076.202,93	1,00
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		2.076.202,93	1,00
III. Gesamtausschüttung		629.344,00	0,30
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		629.344,00	0,30

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	90,40 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-0,33 %
größter potenzieller Risikobetrag	-1,24 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-0,59 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
iBoxx Euro Corp OA TR Index	80,00 %
EURO STOXX 50 Price Index	20,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR)	45,13
Umlaufende Anteile (STK)	2.071.808,00

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
Infinigon Inv.Coll.L.Fd.	1,05000 % p.a.
LAPLACE Eur.Eq. 'I'	0,10000 % p.a.
Lupus alpha CLO H.Q.I. 'A'	0,60000 % p.a.
Lupus alpha Volat.Risk-Pr. 'C'	0,70000 % p.a.
RP Gamma 'IL'	0,40000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR **720,00**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,56 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge		
Bestandsprovision (erhalten)	EUR	22.312,10

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen		
Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-81.044,91
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-251.556,15
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Bank- bzw. Abwicklungsspesen für Bestandsprovisionsgutschriften	EUR	-2.715,47

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2019 betreffend das Geschäftsjahr 2019.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 gezahlten Vergütungen beträgt 279 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 294 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2019 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 25,9 Mio. EUR auf feste und 1,9 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,0 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 2,6 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 1,9 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 17,1 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Änderung der Besonderen Anlagebedingungen mit Änderung der Kosten für das Gemischte Sondervermögen zum 31.12.2019

§ 7 Kosten wurde im Sinne der Vorgaben der BaFin-Musterbausteine für Kostenklauseln offener Publikumsinvestmentvermögen geändert. Seit dem 31.12.2019 kann die Gesellschaft keine Vergütung mehr für die Durchsetzung gerichtlich oder außergerichtlich streitiger Ansprüche vereinnahmen. Außerdem wurde § 7 Abs. 4 ergänzt. Hier wird der zulässige jährliche Höchstbetrag gemäß der Ziffern 1., 2. und 3. des § 7 Kosten aufgeführt. Auch die Regelung zur Performance Fee (§ 7 Abs. 7) wurde an die aktualisierten Vorgaben der BaFin-Musterbausteine für Kostenklauseln offener Publikumsinvestmentvermögen angepasst. Ferner wurden einige redaktionelle sowie klarstellende Änderungen vorgenommen. Die Änderung des Kostenparagrafen trat zum 31.12.2019 in Kraft.

Als weitere Anpassung der Besonderen Anlagebedingungen zum 31.12.2019 werden die Auswahlgrundsätze der erwerblichen Investmentanteile in § 2 Abs. 5 Anlagegrenzen genauer beschrieben. Zudem sind nun Zwischenausschüttungen gem. § 9 Ausschüttung zulässig.

Änderung der Wertentwicklung seit Auflegung p.a. -0,23 %

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten **0,00 %**

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Geschäftsjahr haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

keine Änderung

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß **5,00**

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode **0,92**

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß **4,00**

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode **0,92**

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Wertentwicklung des Fonds wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:

Marktrisiko: Risiko von Kurs- und Ertragsschwankungen, die sich auf den Anteilwert auswirken.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Aktienrisiko: Anlagen in Aktien bieten die Chance, langfristig eine überdurchschnittliche Wertsteigerung zu erzielen. Ihr Fondsanteilwert kann jedoch relativ stark schwanken, auch Kursverluste sind möglich.

Zins- und Credit-Spread-Risiko: Die Anlagen im Fonds sind ganz oder teilweise den Rentenmärkten ausgesetzt. Der Wert dieser Anlagen kann steigen oder fallen. Ein steigendes Zinsniveau wirkt sich nachteilig auf den Wert der Anlagen aus.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiko: Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Das bedeutet, dass sich durch die Herabstufung der Kreditwürdigkeit oder den Ausfall eines Emittenten Verluste für das Sondervermögen ergeben können.

Zielfonds: Es bestehen Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile. Risiken der Investmentvermögen, deren Anteile für den Fonds erworben werden (sogenannte Zielfonds), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Aufgrund der im Portfolio enthaltenen Zielfondsanteile ergeben sich indirekt die folgenden Risiken:

- Aktienrisiko
- Zins- und Credit-Spread-Risiko
- Bonitäts- und Adressenausfallrisiko

Alle wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht, hierzu zählen insbesondere die Value-at-Risk Methode, die Ermittlung des Leverage und der Liquiditätsquote. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Düsseldorf, den 19.08.2020

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens LaRoute Absolute Return Balanced – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und

dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen

oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 20. November 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer